

## DAeC Luftsportgeräte-Büro

### Geräte kennblatt

Kennblatt Nr.: 61200

Ausgabe Nr.: 2

vom: 27.03.2006

=====

#### **I. Allgemeines**

Muster ..... : Savage  
Baureihe ..... : Classic

Hersteller ..... : Zlin Aviation s.r.o.  
2 kvetna 685  
CZ-76361 Napajedla

Importeur/Betreuer ... : Zlin Aviation s.r.o.                    Thomas Huber  
2 kvetna 685    Willingstraße 11  
CZ-76361 Napajedla                                   82449 Uffing

Bauvorschrift ..... : Lufttüchtigkeitsforderungen für aerodynamisch gesteuerte  
Ultraleichtflugzeuge, Ausgabe 01/03 (LTF-UL 2003)

=====

#### **II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen**

##### 1. Baumerkmale

Bauweise ..... : Gemischt  
Flügelanordnung ..... : Hochdecker  
Leitwerksanordnung .... : hinten  
Leitwerksform ..... : Kreuzleitwerk  
Fahrwerk ..... : Heckrad  
Triebwerksanordnung ... : Zug  
Sitzplätze ..... : 2

##### 2. Abmessungen

Flügelspannweite ..... : 9,31 m  
Flügelfläche ..... : 14,2 m<sup>2</sup>  
Länge ..... : 6,39 m

##### 3. Ruderausschläge

Querruder (Lage zum Flügel)  
Ruderlage bei Neutralstellung ..... : fluchtend mit Randbogenendleiste  
    bei Ausschlag nach oben ..... : 25 Grad +/- 1 Grad  
    bei Ausschlag nach unten ..... : 15 Grad +/- 1 Grad  
Meßpunktentfernung von der Ruderachse ... : - mm  
  
Seitenruderausschlag nach links ..... : 30 Grad +/- 1 Grad  
    nach rechts ..... : 30 Grad +/- 1 Grad  
Meßpunktentfernung von der Ruderachse ... : - mm  
  
Höhenruderausschlag nach oben ..... : 30 Grad +/- 1 Grad  
    nach unten ..... : 20 Grad +/- 1 Grad  
Meßpunktentfernung von der Ruderachse ... : - mm

Landeklappen bis ..... : 35 Grad

4. Geschwindigkeiten (IAS)

Höchstzulässige Geschwindigkeit ..... : 179 km/h  
Manövergeschwindigkeit ..... : 132 km/h  
Geschwindigkeit in starker Turbulenz ..... : 150 km/h  
Geschwindigkeit bei max. Leistung ..... : 166 km/h  
Mindestgeschwindigkeit ..... : 58 km/h  
Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenen Klappen ... : 90 km/h

5. Massen

Maximale Abflugmasse ..... :450 kg  
Maximale Abflugmasse  
bei installierten Rettungsgerät..... :472,5 kg  
Leermasse ..... :295 kg

6. Schwerpunktbereich

Bezugsebene (BE) .....: Propellerflanschrückseite  
Flugzeuglage ..... : Höhenleitwerk waagrecht  
Größte Vorlage ..... : 1880 mm hinter BE  
Größte Rücklage ..... : 2055 mm hinter BE

7. Zugelassene Triebwerke und Propeller (Leistungsdaten unter Abschnitt 8)

<u>Triebwerk</u>	<u>Propeller</u>
1.Hersteller/Modell : Rotax 912 ULS / S	1.GT-2 183

-----  
8. Leistungsdaten der Triebwerke und den dazugehörigen Propellern

8a - 1. Triebwerk

Hersteller ..... : Rotax  
Modell ..... : 912 ULS / S  
Art ..... : 4-Takt  
Kühlung ..... : Wasser / Luft  
  
Max. Leistung (lt. Hersteller) ..... : 73,5 KW  
bei Kurbelwellen-RPM ..... : 5800 1/min  
Max. Dauerleistung (lt. Herst.) ..... : 69 KW  
bei Kurbelwellen-RPM ..... : 5500 1/min  
Schalldämpfer - Anzahl/Hersteller .... : 1 / Zlin Aviation  
Nach-Schalldämpfer - Anzahl/Herst. ... : -  
Ansaugdämpfer - Anzahl/Hersteller .... : -

8b - 1. Propeller

Hersteller ..... : GT-Propellers  
Modell ..... : Tonini GT-2  
Anzahl/Material Blätter : 2 / Holz  
Max. Durchmesser ..... : 1,83 m  
Steigung ..... : 20 Grad bei R 0,69 m  
Verstellmöglichkeit ... : nein

8c - 1. Getriebe

Bauart ..... : Zahnrad  
Übersetzung ..... : 2,43 :1

8d - 1. Geräuschpegel: 59,2 dB(A) nach LVL 2004

-----  
9. Betriebsstoff

Kraftstoffsorten .. : Super Bleifrei (Eurosuper)  
Tankinhalt ..... : 68 l, davon nicht ausfliegbar 3 l

10. Ausrüstung

Rettungsgerät: USH 520, Junkers Magnum High Speed, Junkers Magnum Light Speed  
1 Fahrtmesser, 1 Höhenmesser, 1 Kompass, 1 Drehzahlmesser,  
1 Kühlmitteltemperaturanzeige, 1 Öldruck- und Öltemperaturmesser

=====  
**III. Zugelassene Ausrüstungsvarianten (Einzelheiten im Anhang)**

F-Schleppkupplung, Spiegel

=====  
**IV. Betriebsanweisungen - Ergänzungen - Beschränkungen**

Flughandbuch Ausgabe 2 Savage Classic vom 28.6.2005  
Wartungshandbuch Ausgabe 1 Savage Classic vom 28.6.2005  
Motorhandbuch Rotax 912 ULS / S  
Betriebshandbuch Rettungssystem

=====  
**V. Anhang**

1. Schleppen von Segelflugzeugen

In der Version mit Rotax 912 ULS und GT-Propeller zugelassen zum Flugzeugschlepp aufgrund der Zusatzforderungen für das Schleppen von Segelflugzeugen durch Ultraleichtflugzeuge zu den Lufttüchtigkeitsforderungen für dreiachsgesteuerte Ultraleichtflugzeuge (NfL II 72-99) mit folgenden Auflagen:

- maximale Nennbruchfestigkeit der Sollbruchstelle  $Q_{nom} = 300$  daN
- maximale Abflugmasse des geschleppten Segelflugzeugs = 650 kg
- maximale Abflugmasse des gesamten Schleppzuges = 1070 kg
- zusätzliche Ausrüstung:
  - Schleppkupplung TOST E 22 am Heck mit Auslösevorrichtung
  - Weitwinkel Rückspiegel
  - Erweiterung des Flug- und Betriebshandbuches um das Kapitel „Flugzeugschlepp“ demzufolge auch zusätzliche Beschilderungen anzubringen sind.

2. Schleppen von nichtgesteuerten Anhängern

Mit der Ausrüstung zum F-Schlepp gem. Anhang 1. zugelassen zum Schleppen von nichtgesteuerten Anhängern aufgrund der Ergänzung der LTF-UL (NfL II 38-04) mit folgenden Auflagen:

- maximale Nennbruchfestigkeit der Sollbruchstelle  $Q_{nom} = 200$  daN
- maximale Masse des Anhängers: Abhängig von der Schwerpunktsberechnung, maximal 19 kg

- zusätzliche Ausrüstung:
  - evtl. zusätzlicher Weitwinkel Rückspiegel
  - Erweiterung des Flug-und Betriebshandbuches um das Kapitel „Bannerschlepp“, Ausgabe 3, Oktober 2005